




AnNoText

Schützen Sie Informationen entsprechend Ihren Kanzleianforderungen

AnNoText ermöglicht eine differenzierte Vergabe von Berechtigungen an zentraler Stelle

-  **Sicher:**
Ein restriktives Berechtigungskonzept schützt Kanzlei- und Mandantendaten: So viel Zugriff wie nötig, so wenig wie möglich. Die organisatorische Umsetzung von Chinese Walls wird durch AnNoText technologisch unterstützt.
-  **Flexibilität:**
Vordefinierte Profile für Standardberechtigungen decken einen Großteil der Anforderungen ab und helfen deutlich schneller auf sich ändernde Anforderungen zu reagieren. Bei Bedarf passen Sie diese flexibel an.
-  **Einfache Administration:**
Berechtigungsstrukturen lassen sich zentral definieren und ausrollen. Unklare Situationen über mögliche Aktenzugriffe gehören der Vergangenheit an.

Wirksame Zugriffsberechtigungen standardisiert vergeben und zentral verwalten; bei individueller Flexibilität.

Die wachsende Bedeutung des Datenschutzes und die damit verbundenen regulatorischen Vorgaben sind insbesondere für Kanzleien relevant. Zum einen begründet der tägliche Umgang mit vertraulichen Informationen das Schutzniveau. Aber auch aus Gründen der Compliance und der Berufsordnung für Rechtsanwälte sind Kanzleien aufgefordert, die Zugriffe auf Mandantendaten für Rechtsanwält:innen als auch für administrativ Mitarbeitende defensiv zu organisieren.

Die uneingeschränkte Zugriffsmöglichkeit auf Akteninformationen birgt vor allem bei größeren Kanzleieinheiten mit mehreren Standorten und Referaten per se deutliche Risikopotenziale. Selten sind ein dezidiertes Sicherheitskonzept umgesetzt und Richtlinien zu „wer darf was und zu welchem Zweck“ erstellt oder dokumentiert.

Eine manuelle Vergabe von individuellen Berechtigungen bindet unnötig viele Ressourcen. System-Administratoren müssen sämtliche Workflows (z.B. Nutzeranlage, Rechtevergabe usw.) für jeden Anwender einzeln durchführen. Im Sinne der Compliance sollte außerdem jede noch so kleine administrative Änderung genauestens dokumentiert werden.

Erteilte Berechtigungen sollten regelmäßig auf ihre Gültigkeit hin geprüft werden. Doch im schnelllebigen Kanzleialltag fehlt der ganzheitliche Blick auf aktuell notwendige Berechtigungen; auch weil Dokumentationen fehlen. Wann haben Sie das letzte Mal überprüft, ob jemand in Ihrer Kanzlei Zugriff auf Akten hat, die für die Arbeit nicht benötigt werden? Das Problem: Häufig geht die Gefahr für Datenschutzverletzungen nicht von außen aus, sondern von unwissenden Mitarbeitenden, die über Zugriffsrechte verfügen, die eigentlich nicht (mehr) bestehen sollten. Auch wenn es für die Vergabe von Zugriffsberechtigungen häufig einen strukturierten Prozess gibt, wird das Entfernen veralteter Rechte in vielen Kanzleien vernachlässigt. Referatswechsel, Kanzlei-Austritte und die Vergabe von Sonderrechten münden in einer uneinheitlichen Berechtigungslandschaft.

Eine Kanzleisoftware, die eine Integration eines stringenten Rollenkonzepts in den Kanzleialltag ermöglicht, unterstützt Sie dabei, den Datenschutzansprüchen innerhalb Ihrer Sicherheitsrichtlinien und Geschäftsanforderungen gerecht zu werden. Zeitgleich erhöhen Sie so die Compliance und Sicherheit in der Kanzlei.



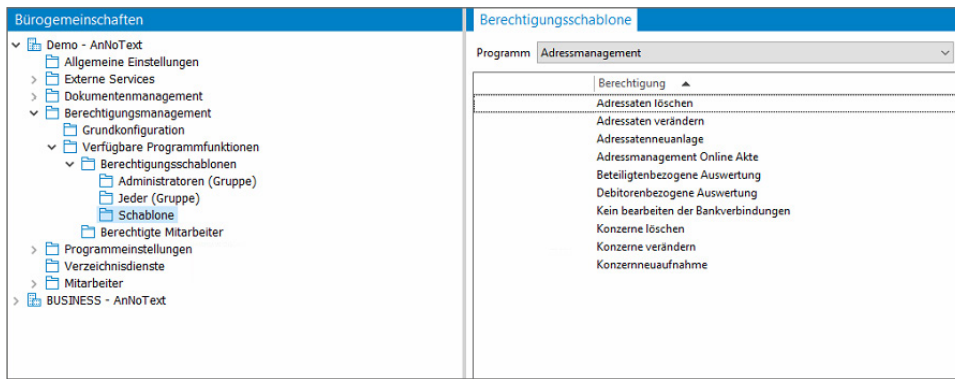
Sensible Informationen schützen



Berufsrecht und DSGVO einhalten



Berechtigungen jederzeit aktuell halten



Detailliertes Berechtigungsmanagement
Nehmen Sie dezidierte Einstellung von Berechtigungen vor: Vom Adressmanagement, über die Aktenorganisation bis hin zum Rechnungswesen. Für jeden Funktionsbereich lassen sich Einzelberechtigungen filigran definieren.

Vereinfachte Administration durch Nutzerrollen

Über Nutzerrollen (Berechtigungsschablonen) weisen Sie Mitarbeitenden die benötigten Rechte zu. Dabei werden die Nutzerrollen lediglich mit dem Mitarbeiter verknüpft, so dass sich eine Änderung an der Definition einer Berechtigungsschablone auf alle Mitarbeiter vererbt, die Mitglied dieser Schablone sind. Entsprechend leicht erfolgt auch das Entfernen von Berechtigungen.

Programmbezogene Zugangsberechtigung

AnNoText gestattet die Erteilung von Zugriffsrechten für einzelne Programmbereiche, wie z.B. auf die Buchhaltungsfunktionen. So ist es möglich, Mitarbeitenden alle Rechte zu erteilen, mit Ausnahme der Buchhaltung, jedoch einschließlich der Möglichkeit zur Auswertung der Mandantenkonten.

Aktenbezogene Zugangsberechtigung

Berechtigungen können in AnNoText auch auf Aktenebenen vergeben werden. So lassen sich verschiedene Szenarien definieren, bei dem z.B. Kanzlei-Partner und Notare alle Akten einsehen können und Rechtsanwälte bzw. Associates nur auf ihre eigenen Akten zugreifen können.

Sachkontenbezogene Zugangsberechtigung

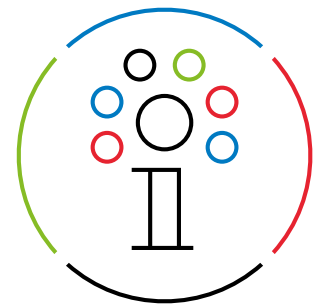
Dank der Beschränkung der Zugriffe auf Sachkontenebene ist es möglich, dass z.B. Mitarbeitende in der Zwangsvollstreckung alle Rechte erhalten, jedoch innerhalb der Buchhaltung nur bestimmte Konten bebuchen bzw. auswerten dürfen.

Benutzerbezogene Zugangsberechtigung

Im Rahmen des ToDo-Managements können Sie Berechtigungen für Einsicht oder Bearbeitung von Terminen, Fristen, Aufgaben und Wiedervorlagen vornehmen.

Übertragen von Akten bei Mitarbeiter-Wechsel

Wechseln Mitarbeitende die Abteilung oder Verlassen die Kanzlei, können betreute Akten schnell, einfach und strukturiert an einen anderen Mitarbeiter:in umverteilt werden.



Die Funktionen des Berechtigungsmanagement sind in allen AnNoText-Leistungsversionen enthalten.

AnNoText bietet Kanzleiorganisation und digitales Mandatsmanagement für Anwaltskanzleien – individuell auf Ihre Anforderungen zugeschnitten. Mit AnNoText sind Sie in der Lage, Abläufe zu automatisieren, Informationen ohne Zeitverlust zugänglich zu machen und Kanzleierfolge mühelos auszuwerten. AnNoText ist die ideale Lösung für alle erfolgreichen Kanzleien, die Wert auf Performance, Funktionsumfang sowie Schnittstellen legen und dabei das System auf Ihre Bedürfnisse anpassen und zukunftssicher aufgestellt sein möchten.

Lernen Sie AnNoText jetzt kennen und vereinbaren Sie eine Online-Demo:

→ annotext.de



When you have to be right